

Vorlage Nr.: V-KT/442/2022

Anlage: 1 (nicht öffentlich)

Az.:

Datum: 23.05.2022



Main-Tauber-Kreis.de

Betreff:

Neubau der Straßenmeisterei Kilsheim - Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten

Beratungsfolge	Termin	Status
Verwaltungs- und Finanzausschuss	06.07.2022	nicht öffentlich
Kreistag	20.07.2022	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Der Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten zum Bruttopreis von 786.212,97 Euro an die Werner Genzwürker GmbH aus 74706 Osterburken-Schlierstadt wird zugestimmt.
2. Die überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 266.777,97 Euro werden genehmigt. Zur Deckung wird der bewilligte KfW-Zuschuss in Höhe von 434.788,00 Euro herangezogen.

1. Sachverhalt

Dem Neubau der Straßenmeisterei KÜlsheim auf Basis der Kostenberechnung vom 22.10.2021 mit Gesamtbaukosten von brutto 12.041.841,00 Euro wurde mit Kreistagsbeschluss vom 01.12.2021 (V-KT/345/2021) zugestimmt.

Für die Elektroinstallationsarbeiten sind in der Kostenberechnung 519.435,00 Euro brutto veranschlagt.

Die von November 2022 bis August 2023 zu erbringenden Elektroinstallationsarbeiten wurden europaweit im offenen Verfahren ausgeschrieben.

Bei Angebotseröffnung am 23.05.2022 lagen zwei Angebote vor.

Die Prüfung und Wertung ergab folgendes Ergebnis:

Bieter:	Angebotssumme brutto:
Werner Genzwürker Elektrotechnik GmbH	786.212,97 Euro
Bieter 2	806.001,11 Euro

Vom Fachplaner Rainer Metzger wurde die Leistung mit 523.108,89 Euro brutto kalkuliert (bepreistes Leistungsverzeichnis).

Der Fachplaner führt die erheblichen Mehrkosten zurück auf die aktuelle Marktlage, die geprägt ist von stetig steigenden Materialpreisen aufgrund Materialknappheit als Folge des Ukraine-Krieges und vollen Auftragsbüchern bei gleichzeitigem Fachkräftemangel.

Die Vergabe an die Werner Genzwürker Elektrotechnik GmbH wird empfohlen.

2. Alternativen

Keine.

3. Finanzielle Auswirkungen

Für das Gesamtprojekt Neubau Straßenmeisterei KÜlsheim sind in den jeweiligen Haushaltsjahren insgesamt 12.041.841,00 Euro brutto veranschlagt. Für die Beauftragung der Elektroinstallationsarbeiten sind gegenüber der Kostenberechnung Mehrauszahlungen in Höhe von 266.777,97 Euro brutto erforderlich.

Für diese überplanmäßigen Aufwendungen besteht ein dringendes Bedürfnis, um weiteren Baupreissteigerungen entgegenzuwirken und den zügigen Baufortschritt mit dem Ziel der Fertigstellung bis zum Wintereinbruch 2023 sicherzustellen.

Zur Deckung der für Elektroinstallationsarbeiten gegenüber der Kostenberechnung notwendigen Mehrauszahlungen wird der bewilligte KfW-Zuschuss i. H. v. 434.788,00 Euro herangezogen.

4. Klimarelevanz

Einschätzung der Klimarelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz	positiv <input type="checkbox"/>	keine <input checked="" type="checkbox"/>	negativ <input type="checkbox"/>
----------------------------------	----------------------------------	---	----------------------------------

Verfasser/-in: Gertraud Stumpf-Virsik

Bereich/Amt: Amt für Immobilienmanagement

Dezernatsleitung: Torsten Hauck